

1/1/2026

## **Beschluss**

Annahme in geänderter Form

### **Mitsprechen statt „Mitmeinen“**

In allen Satzungen, Anträgen, Programmen und sonstigen offiziellen Dokumenten der SPD Brandenburg ist auf eine gendergerechte und inklusive Sprache zu achten. Ziel ist es, alle Geschlechter sichtbar zu machen und eine diskriminierungssensible, respektvolle Ausdrucksweise sicherzustellen.

Zur praktischen Umsetzung wird der Landesvorstand beauftragt, künftig gemeinsam mit den Unterlagen zum Landesparteitag ein Musterbeispiel für gendergerechte und inklusive Formulierungen zu versenden. Dieses soll als Orientierungshilfe für Antragsteller\*innen dienen und konkrete Hinweise zum antragsgerechten, inklusiven Schreiben enthalten.

Damit wird sichergestellt, dass Antragsschreibende eine klare Handreichung erhalten und eine einheitliche, verständliche sowie inklusive Sprachpraxis innerhalb des Landesverbandes gefördert wird.